

© Pez Hejduk

ID-Werkstatt

Hamalingstrasse 31
4050 Traun, Österreich

ARCHITEKTUR
Raimund Dickinger

BAUHERRSCHAFT
ID-Werkstatt

TRAGWERKSPLANUNG
Karl Schemmel

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
02. Juli 2004

Mehr als ein bloßes Facelifting: bei dieser Bauaufgabe ging es nicht nur darum, den Bestand zu sanieren und neu zu organisieren, sondern auch darum, zusätzliche Räume für Besprechung, Warenlager und Büros zu schaffen. Da die bestehende Tischlerei statisch nicht belastet werden konnte, wurde die geforderte neue Erschließung der ID-Werkstatt im ersten Obergeschoss als eigenständiger Baukörper mit auskragender „Nase“ über der vorhandenen Substanz errichtet.

Zwei seitliche Betonscheiben tragen Decke und Dach und stabilisieren das Raumklima. Der Fugenverlauf der Außenhaut aus Rheinzink unterstreicht die schräge Vorderansicht, innen blieb der Sichtbeton (sandgestrahlt) unverhüllt, ein Eichenholzboden und die Akustikdecke sorgen für eine in jeder Hinsicht angenehme Arbeitsatmosphäre. Die Hüften des Sockelbaus (blechverkleidete Holzkonstruktion) „rahmen“ den neuen Eingang, die beiderseitigen Türen führen zu Warenlager und Technik. Im Obergeschoss des Neubaus suggeriert die großzügige Abfolge von Foyer, Empfang und Präsentationsraum samt Balkon räumliche Weite, das vorhandene Büro wurde auf die dreifache Größe erweitert und infrastrukturell auf neuen Stand gebracht. Den Hof zum Nachbargrund schließt nun das Holzlager ab, ein traufenhoher Zaun wird nach und nach mit Efeu zuwachsen. (Text: Gabriele Kaiser)



© Pez Hejduk



© Pez Hejduk



© Pez Hejduk

ID-Werkstatt

DATENBLATT

Architektur: Raimund Dickinger
Bauherrschaft: ID-Werkstatt
Tragwerksplanung: Karl Schemmel
Fotografie: Pez Hejduk

Maßnahme: Neubau, Erweiterung
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 2002 - 2003
Ausführung: 2003 - 2004

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Stern&Hafferl Baugesellschaft mbH, Gmunden (A)

PUBLIKATIONEN

Zuschnitt Holz+, proHolz Austria, Wien 2005.

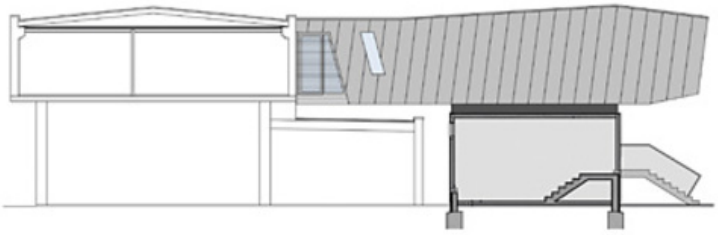
WEITERE TEXTE

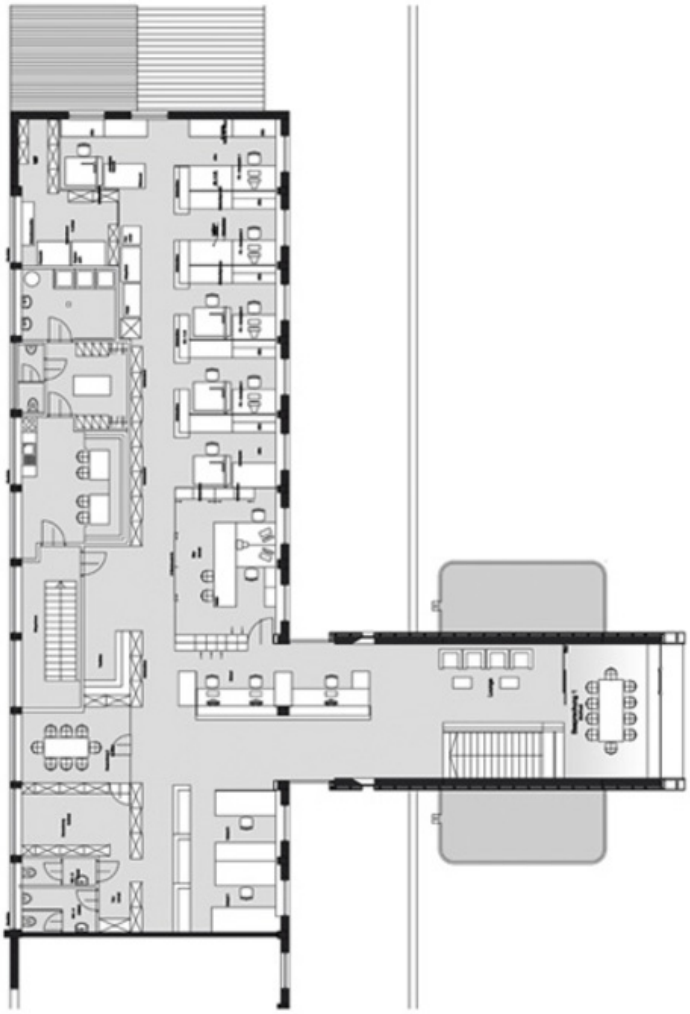
Sinnlichkeit mit System, Romana Ring, zuschnitt, 15.03.2005



© Pez Hejduk

ID-Werkstatt







Projektplan